

Die Athleten des RLZ Hoch-Ybrig sind weiter gut dabei

An den Interregionsrennen in Engelberg vom 26. und 27. Januar konnten die Athleten des regionalen Leistungszentrum Hoch-Ybrig (RLZ) bei schwierigen Bedingungen mehrheitlich an ihre guten Leistungen anknüpfen.

LM. Am Wochenende vom 26. und 27. Januar fanden in Engelbert die zweiten Interregionsrennen der Saison statt, dieses Mal im Riesenslalom. Das Rennen am Samstag war von anspruchsvollen Bedingungen und vielen Ausfällen geprägt, darunter auch einige Athleten des RLZ. Bei den Mädchen konnte Viviane Bartl (Skiclub Richterswil-Samstagern) den guten 4. Rang herausfahren. Nina Müller und Tina Dugar (beide Skiclub Hausen am Albis) erreichten die Ränge 8 und 13. Bei den Knaben klassierten sich Till Blom (Skiclub Richterswil-Samstagern) und Noa Reichmuth (Skiclub Drusberg) mit den Rängen 11 und 15 ebenfalls in den Top-15.

Am Sonntag gelang es allen Athleten eine positive Reaktion auf den Vortag zu zeigen. Viviane Bartl konnte erneut eine gute Leistung abrufen und beendete das Rennen auf Rang 6. Janine Mächler (Skiclub Hausen am Albis) und Nina Müller erreichten mit den Rängen 9 und 15 zwei weitere Top-15 Resultate. Till Blom verpasste einen Podestplatz mit 13 Hundertstelsekunden nur sehr knapp und klassierte sich auf Rang 4. Auch Noa Reichmuth gelang es mit Rang 12 seine solide Leistung vom Vortag zu bestätigen. Die Trainer sind mit der Reaktion sehr zufrieden: „Es gab viele gute Einzelleistungen. Viele konnten es zwar noch nicht in zwei Läufen runter bringen, nur in einem, aber das stimmt uns zuversichtlich“.